



nach der Fassung des Schulbuches „Leben leben 3“ des Klett-Verlages

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
Fragen nach dem Ich: Entwicklung und Gestaltung von Identität		1 – Lebenswege (S. 7–22)		Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander
Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> erläutern Entwicklungsstufen von Identität erläutern die Bedeutung von Krisen als Wendepunkte und stellen Lösungswege dar untersuchen individuelle und gesellschaftliche Wandlungen von Glücksvorstellungen vergleichen individualistische und gemeinschaftsorientierte Lebensstile anhand philosophischer Positionen 	<ul style="list-style-type: none"> Anarchismus Freiheit Glücksvorstellung Hedonismus Identität Individualismus Liberalismus Milieu Selbstbestimmung soziale Rolle 	Lernaufgabe: Einen Slambbeitrag erarbeiten und vorstellen Dem eigenen Leben auf der Spur (S. 12–13) Männerbiografien, Frauenbiografien (S. 14) Über die Machbarkeit des Glücks (S. 15–17) Älterwerden – alt sein (S. 18–19) Den RICHTIGEN Weg gehen? – Aussteigen (S. 20–21)	Einen Standpunkt erarbeiten und präsentieren: Eigene Gedanken entwickeln und vorstellen	





Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
		5 – Heimat und Fremde (S. 71–86) Lernaufgabe: Einen Kreativbeitrag entwerfen und vorstellen Was ist Heimat? (S. 76–79) Transkulturelle Lebenswelten (S. 80–81) Heimat und Zukunft (S. 82–83) Deutsche in der Fremde (S. 84–85)	Transkulturelle Kompetenz entwickeln: Lebenswelten in ihrer kulturellen Vielfalt begreifen	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) erläutern Fremdperspektiven und untersuchen Gedankenexperimente untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander





Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
Fragen nach der Zukunft: Altern, Sterben, Tod Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • benennen physische und soziale Folgen des Alterns • beschreiben Formen der Trauer sowie den gesellschaftlichen Umgang mit dem Phänomen Tod • erörtern die Problematik von Sterbehilfe unter ethischen Gesichtspunkten • untersuchen Todesvorstellungen ausgewählter Weltreligionen • diskutieren ausgewählte religiöse und philosophische Positionen zum Thema „Leben und Endlichkeit“ bzw. „Ewigkeit“ 		4 – Die letzte Reise (S. 57–70) Lernaufgabe: Ein Plädoyer halten Über den eigenen Tod nachdenken (S. 62–63) In Würde sterben (S. 64–65) Sterben und Tod in der Gesellschaft (S. 66–67) Rituale in den Religionen (S. 68–69)	Ethisch urteilen: Normen in die Waagschale werfen	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar • beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt • skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen verschiedene Informationsquellen (z.B. Texte, Filmausschnitte etc.) • untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite • erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen • diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen • entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen • entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen • stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander





Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
Fragen nach Moral und Ethik: Ethische Grundlagen für Konfliktlösungen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Beispiele für individuelle, gesellschaftliche und ethnische Konflikte • benennen verschiedene Formen und Erscheinungsweisen von Gewalt • stellen Ursachen, Anlässe und Entwicklungen von Konflikten dar • erläutern den kategorischen Imperativ als Testverfahren für die Moralität von Handlungen • untersuchen weitere ethische Konzeptionen mit Blick auf mögliche Konfliktlösungen • diskutieren Lösungsvorschläge für individuelle und gesellschaftliche Konflikte 		6 – (K) ein Platz für fremde Kulturen? (S. 71–86) Lernaufgabe: Einen Audiobeitrag verfassen und aufnehmen Kulturraum Europa (S. 92–96) Meine – deine – unsere Werte (S. 97–99) Toleranz und ihre Grenzen (S. 100–101) Wie viel Religion verträgt eine Stadt? (S. 102–103)	Ein Thema dialektisch erörtern: Kontrovers argumentieren	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt • skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) • untersuchen einen normativen Text auf explizite und implizite Prämissen • erläutern Fremdperspektiven und untersuchen Gedankenexperimente • untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite • erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen • diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen • entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen • entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen • stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander
		7 – Gewalt ist keine Lösung (S. 105–120) Lernaufgabe: Einen Krisenplan entwickeln Wie entsteht Aggression? (S. 110–113) Gewalt und Gewaltprävention (S. 114–117) Zivilcourage (S. 118–119)	Gesellschaftliche Konflikte analysieren: Konfliktforschung betreiben	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite • erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen • diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen • entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen



Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
		<p>8 – Ideen für eine gerechtere Gesellschaft (S. 121–136) Lernaufgabe: Steine des Anstoßes entwerfen Was ist gerecht? (S. 126–129) Recht und Gerechtigkeit (S. 130–131) Soziale Gerechtigkeit (S. 132–133) Utopien (S. 134–135)</p>	<p>Scheinbar Selbstverständliches hinterfragen: An etwas Anstoß nehmen</p>	<p>Wahrnehmen und Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt <p>Verstehen und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) setzen ihr Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen <p>Diskutieren und Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander
		<p>9 – Gewissen und Verantwortung (S. 137–152) Lernaufgabe: Gemeinsam einen Blog führen Dem Gewissen folgen (S. 142–143) Deutungen des Gewissens (S. 144–145) Verantwortung übernehmen – eine Gewissensfrage? (S. 146–149) Gewissen und gehorsam: Ein Widerspruch (S. 150–151)</p>	<p>Moralische Urteile reflektieren: Denkmuster erkennen</p>	<p>Wahrnehmen und Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt <p>Verstehen und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene ethische Positionen und erfassen deren Tragweite erläutern unterschiedliche Lösungswege für moralische Problemstellungen <p>Diskutieren und Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander





Gymnasium Wildeshausen

Schulcurriculum Werte und Normen 9/10

28.10.2020

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
		<p>10 – Ich frag ja nur... wie Sokrates (S. 153 – 164) Lernaufgabe: Ein Gespräch nach dem Vorbild des Sokrates führen Sokrates bringt Wissen ans Licht (S. 158) Prüfen, aber richtig: Der Sokratische Dialog (S. 159 – 160) Sich selbst treu bleiben – der Tod des Sokrates (S. 161) Sokrates' Philosophie heute (S. 162 – 163)</p>	<p>Eine philosophische Frage diskutieren: In einer Diskussion auf dem Weg der Erkenntnis voranschreiten</p>	<p>Wahrnehmen und Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt <p>Verstehen und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Fremdperspektiven und untersuchen Gedankenexperimente <p>Diskutieren und Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander
		<p>11 – Frei und verantwortlich?! (S. 165 – 178) Lernaufgabe: Eine Text-Map erstellen Frei sein (S. 170 – 173) Frei zur Selbstbestimmung (S. 174 – 175) Freiheit und Verantwortung – eine Erfindung? (S. 176 – 177)</p>	<p>Textaussagen vergleichen und bewerten: Texte problemgeleitet auswerten</p>	<p>Wahrnehmen und Beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar <p>Verstehen und Reflektieren</p> <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) setzen ihr Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung analysieren fachspezifische und themenrelevante Grundbegriffe untersuchen einen normativen Text auf explizite und implizite Prämissen <p>Diskutieren und Urteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander





Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung	
		12 – Dürfen wir alles, was wir können? (S. 179–196) Lernaufgabe: Eine Podiumsdiskussion führen Technik im Alltag (S. 184–185) Der optimierte Mensch (S. 186–89) Ersatzteillager für Menschen (S. 190–191) Die manipulierte Natur (S. 192–193) Wissenschaft und Verantwortung (S. 194–195)	Wissen unterschiedlicher Fachbereiche zur Meinungsbildung nutzen: Über den eigenen Tellerrand hinausschauen	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar skizzieren Fragen und Erwartungen zu dem ins Auge gefassten Inhalt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) setzen ihr Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung analysieren fachspezifische und themenrelevante Grundbegriffe Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen diskutieren Lösungsstrategien zu moralisch relevanten Konflikten und entwickeln Alternativen entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander
Fragen nach der Wirklichkeit: Wahrheit und Wirklichkeit Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> benennen verschiedene Möglichkeiten und Grenzen der Wahrnehmung stellen Sehen und Erkennen einander gegenüber erläutern Aspekte von Wahrheit, Unwahrheit und Lüge wegleichen die Darstellung von Wirklichkeit in verschiedenen Medien setzen sich mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinander prüfen die Plausibilität von Wahrheitsansprüchen 	<ul style="list-style-type: none"> Deduktion Evidenz Induktion Intersubjektivität Lüge Manipulation Medien Objektivität Subjektivität Urteil 	13 – Wir nennen es die Wirklichkeit (S. 197–210) Lernaufgabe: Gedankenexperimente auswerten Wie kann ich wahrnehmen? (S. 202–208) Was kann ich wahrnehmen? (S. 204–205) Wenn der Schein trügt (S. 206–207) Nichts als die Wahrheit (S. 208–209)	Wahrnehmungen einordnen und relativieren: Nicht nur mit den Augen sehen	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) setzen ihr Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung analysieren fachspezifische und themenrelevante Grundbegriffe erläutern Fremdperspektiven und untersuchen Gedankenexperimente Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen entwickeln und prüfen eigenständige und folgerichtige Argumentationen entwickeln ein vorläufiges eigenes Urteil und prüfen potenzielle Folgen stellen das eigene Urteil begründet und differenziert im Diskurs dar und setzen sich mit anderen Urteilen auseinander





Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche Klasse 9/10		Leben leben		Kompetenzentwicklung	
Leitthema	Grundbegriffe	Kapitel	Kompetenzentwicklung		
Fragen nach Religionen und Weltanschauungen: Weltreligionen und Weltanschauungen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • benennen grundlegende Aspekte von Hinduismus und Buddhismus • vergleichen Grundzüge der fünf Weltreligionen • erarbeiten wesentliche Grundzüge einer Weltanschauung • erörtern die Bedeutung von religiöser und weltanschaulicher Bindung sowie Anspruch und Wirklichkeit einer solchen Prägung • erarbeiten exemplarisch Positionen zur Kritik an Religionen 		<ul style="list-style-type: none"> • Fundamentalismus • Humanismus • Karma • Nirwana • Reinkarnation • Religionskritik • Weltanschauung • Weltethos • Wiedergeburt 	14 - Eine Reise in die Welt von Hinduismus, Buddhismus und Islam (S. 211–248) Lernaufgabe: Fragen zu den Religionen klären <i>Hinduismus</i> Haridwar im Himalaya – Quelle des Ganges und des Glaubens (S. 216–219) Mumbai und Neu Dehli – Zwischen Religion und Bollywood (S. 220–222) Amritsar – Hauptstadt des Sikhismus (S. 223) Ghandi Smriti – Auf den Spuren Mahatma Gandhis (S. 224) Ujjain und Allahabad – Alle zwölf Jahre eine Rieseparty (S. 225) Varanasi – Leben und Sterben am Ganges (S. 226–229) Hamm – Der Hinduismus im Dialog (S. 230–231) <i>Buddhismus</i> Das Gangesdal in Nordindien – Siddhartha wird Buddha (S. 232–238) Südostasien – Der Theravada-Buddhismus (S. 239–240) Nord- und Ostasien – Der Mahajan-Buddhismus (S. 241–243) Vajrayana-Buddhismus – Die Religion Tibets (S. 244–245) Von Asien in die ganze Welt (S. 246–247)	Einen Sachverhalt multiperspektivisch betrachten: Aus mehreren Perspektiven auf ein Ereignis blicken	Wahrnehmen und Beschreiben <ul style="list-style-type: none"> • stellen ihr Vorwissen, ihr Vorverständnis, ihre aktuellen Eindrücke sowie ihre Gefühle zu moralisch relevanten Begebenheiten dar • beschreiben ihre Assoziationen zu dem jeweiligen Themenschwerpunkt Verstehen und Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> • untersuchen verschiedene Informationsquellen (z. B. Texte, Filmausschnitte etc.) • setzen ihr Vorwissen zu Informationsquellen in Beziehung • erläutern Fremdperspektiven und untersuchen Gedankenexperimente Diskutieren und Urteilen <ul style="list-style-type: none"> • erörtern verschiedene Perspektiven und Erwartungshaltungen

